

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1819-1820**

14.4.1820

Großherzogliches Hoftheater.

76

Freitag, den 14. April 1820.

Zweihunddreißigste Vorstellung im zweiten Abonnement.

(zum ersten Male.)

Der Gläubiger.

Ein Schauspiel in drei Aufzügen.

Personen:

Bon Blum, ein reicher Wechsler	=	Herr Mittell.
Emilie, seine Tochter	= = =	Dem. Schulz.
Ost, Blums Buchhalter	= = =	Herr Schulz.
Lisette, Emilien's Kammermädchen	=	Dem. Müller.
Albert Freudenheim, Sohn eines verunglückten Kaufmanns	= = =	*
Goldthal, ein Wechsler	= = =	Herr Labes.
David, ein Jude	= = =	Herr Brock.
Jakob, von Blums Diener	= = =	Herr Lanzer.

* Herr Schollmeyer, den Albert Freudenheim, zum ersten theatralischen Versuch.

Hierauf:

(zum ersten Male.)

Die Marktenderin.

Pantomimisches Divertissement in 1 Akt, von Zeis d. ä. Musik arrangirt von Stemmler.

Personen:

Pauline, das Marktender-Mädchen	=	Friderike Burkhardt.
Victor	= = =	Herr Zeis d. ält.
Felix	= = =	Herr Zeis d. j.
Elias, ein Kellner	= = =	August Richard.

Anfang: präzis sechs Uhr. Ende: nach acht Uhr.

*Prangm. Druckf. des Schollmeyer
nicht gegeben worden.*

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 14. April 1820.

77

Zweiunddreißigste Vorstellung im zweiten Abonnement.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Schollmeyer wird statt: der
Gläubiger gegeben:)

Die Hagestolzen.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von Iffland.

P e r s o n e n :

Hofrath Reinhold	= = = =	Herr Mayerhofer.
Mademoiselle Reinhold, seine Schwester		Mad. Schulz.
Geheimerrath Sternberg	= = =	Herr Schulz.
Mademoiselle Sternberg, seine Cousine	=	Dem. Volk.
Konsulent Wachtel	= = = =	Herr Jeckel.
Valentin, Reinholds Bedienter	= =	Herr Labes.
Christine, Magd im Reinholdischen Hause		Dem. Körper.
Friedrich Linde, Pächter auf Reinholds Gute	= = = = =	Herr Mittell.
Therese, seine Frau	= = = =	Mad. Mittell.
Margarethe, ihre Schwester	= =	Dem. Demmer.
Paul } Lindens	= = = =	Antoinette Sulzer.
Bärbchen } Kinder	, , = =	Auguste Mayerhofer.

Anfang: präzis sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.

Dr. C. J. S. 1820